

Kath. Pfarrgemeinde St. Kosmas und Damian

St. Kosmas und Damian Bilshausen
St. Alexander und Brüder Krebeck



St. Peter und Paul Lindau
Mariä Geburt Renshausen

Pfarnachrichten Nr. 14/24

19.08. – 01.09.2024

Pfarrbüro Bilshausen Sprechzeiten

Di u. Fr 09.00-12.30 Uhr

14.30-17.30 Uhr

Kirchstr. 17, 37434 Bilshausen, ✉ pfarramt@pfarrgemeinde-bilshausen.de

☎ 05528-8926

Internet: www.pfarrgemeinde-bilshausen.de

Pfarrer Matthias Kaminski 05528-92360

Pastor Martin Brzenska 05529-999659

Thomas Bömeke 05528-923622

I. Steiger



Auf das Herz kommt es an

Oder wie es Alfred Delp sagt: „Ein Mensch ist so viel Mensch, als er Herz einzusetzen hat und einsetzt.“ Die Frage der Pharisäer und Schriftgelehrten: „Warum halten sich deine Jünger nicht an die Überlieferung der Alten, sondern essen ihr Brot mit unreinen Händen?“, war nicht eine Frage des Herzens. Sie klang herablassend und das Urteil war schon gesprochen. Doch – wie es der chinesische Philosoph Lao-Tse sagt: „Gerechtigkeit ohne Liebe macht hart und Glaube ohne Liebe macht fanatisch.“ Auf das Herz kommt es an.

Gottesdienstordnung vom 19.08. - 01.09.2024

Dienstag, 20.08.2024

Hl. Bernward vom Clairvaux

18.30 Uhr Wollbrandsh. Hl. Messe

Mittwoch, 21.08.2024

HL. PIUS X, Papst

18.30 Uhr Bodensee Hl. Messe

Freitag, 23.08.2024

20. Woche im Jahreskreis

18.30 Uhr Gieboldehsh. Requiemmesse

Samstag, 24.08.2024

HL. BARTHOLOMÄUS, Apostel

17.00 Uhr Krebeck Wortgottesfeier

18.00 Uhr Bilshausen Vorabendmesse

+ Leb. und †† der Pfarrgemeinde

+ 1. Jahresgedächtnis für Maria Gawrich

Sonntag, 25.08.2024

21. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte für die Pfarrgemeinde

10.30 Uhr Gieboldehsh. Hl. Messe

18.30 Uhr Höherberg Hl. Messe

Montag, 26.08.2024

21. Woche im Jahreskreis

18.00 Uhr Bilshausen Eucharistische Anbetung

Dienstag, 27.08.2024

HL. Monika

18.30 Uhr Bilshausen **Requiemmesse** für unsere Verstorbenen Wanda Kistner und Thomas Engelhardt und Elisabeth Nitsche

Mittwoch, 28.08.2024

Hl. Augustinus

18.30 Uhr Lindau Hl. Messe

+ Jahresgedächtnis für Leonhard Fröhlich, ††. Adrian Rümke, Elisabeth u. Arnold Fröhlich, Anna u. Ludwig Schmidt, Gertrud u. Hubert Rümke

Donnerstag, 29.08.2024

Enthauptung Johannes des Täufers

18.30 Uhr Renshausen Hl. Messe

+ Hermann Senger sowie Eltern und Schwiegereltern

Freitag, 30.08.2024

21. Woche im Jahreskreis

18.30 Uhr Wollbrandsh. Hl. Messe

Samstag, 31.08.2024

21. Woche im Jahreskreis

18.00 Uhr Gieboldehsh. Vorabendmesse

Sonntag, 01.09.2024

22. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Caritaskollekte- statt Haussammlung

10.30 Uhr Bilshausen Hl. Messe

+ Leb. und †† der Pfarrgemeinde

18.30 Uhr Höherberg Hl. Messe

Zum 21. Sonntag im Jahreskreis

Bibelwort: **Johannes 6,60-69**

AUSGELEGT!

Der Abschluss der großen Brotrede Jesu, die für damalige wie heutige Zuhörerinnen und Zuhörer manches enthält, was nur schwer zu verstehen und noch schwerer anzunehmen ist, enthüllt ein aktuelles Problem: Wie verhalten sich Menschen, wie verhalte ich mich selbst, wenn das Evangelium die Art und Weise, wie ich lebe und das, was ich glaube, infrage stellt? Wenn ich in der Verkündigung nicht Bestätigung finde, sondern Anfechtung? Viele – Gott sei's geklagt – wenden sich ab; sie empfinden ihr Leben als schwer genug, warum noch zusätzliche Belastung? Und auch ich kann nicht zu allem sofort „Amen“ sagen. Doch ich will versuchen,

das, was Jesus sagt – und was die Kirche verkündet – zunächst einmal zumindest ernst zu nehmen und die manchmal schwierige Auseinandersetzung nicht zu scheuen. Ich will darauf vertrauen, dass sich die „Worte ewigen Lebens“; wie es Petrus sagt, nicht gleich beim ersten Hören entschlüsseln. Zu glauben, kann manchmal auch Arbeit sein, anstrengende geistige Auseinandersetzung. Der will ich nicht leichtfertig aus dem Weg gehen. Vielleicht erschließt sich mir manches lange Zeit nicht. Dann möchte ich versuchen, geduldig zu sein – mit mir selbst und auch mit Gott. Bis ich mit Petrus sagen kann: „Herr, zu wem soll ich gehen? Du hast Worte des ewigen Lebens.“

Michael Tillmann

Zum 22. Sonntag im Jahreskreis

Bibelwort: **Markus 7,1-8.14-15.21-23**

AUSGELEGT!

„Vor dem Essen, nach dem Essen – Hände waschen nicht vergessen“, das Verslein hat sich mir eingepägt fürs Leben. Es gehörte bei uns zu Hause zum Ritual bei allen Essen. Für die Pharisäer geht es aber um noch viel mehr. Sie wollen mit ihren sauberen Händen ein sauberes Herz vorzeigen können. Sie betonen das Äußerliche so sehr, dass Jesus ihnen Einhalt gebietet. Das Äußerliche ist von geringer Bedeutung, sagt Jesus, und es hilft erst recht nichts, wenn das Herz unrein ist. Die Quelle der Reinheit ist nicht der Wasserhahn, sondern das Herz. Diese Szene ist kein Beleg dafür, dass Jesus Pharisäer nicht mochte und ihnen Wider-

stand entgegenbrachte, wo immer er sie traf. Jesus mochte den Ernst der Pharisäer, aber er mag nicht das „pharisäerhafte“ in Menschen. Die Vorschrift ist nichts ohne ihren Geist, das ist Jesus wichtig. Und wer eine Vorschrift nur nutzt, um sie zu erfüllen, verrät den Geist der Vorschrift. Niemand wird rein, und wasche er sich noch so oft die Hände. So wird man allenfalls sauber. Rein wird, wer sein eigenes Leben bedenkt im Angesicht Gottes, bei Bedenken seines Willens. Dann bleibt am Ende nur zu sagen: Erbarme dich, Gott. So beginnt Reinheit. Mit dem Wissen, vor Gott niemals recht zu sein, aber überall und jederzeit bitten zu können: Mache mich rein, Gott. Erfülle mein Herz mit seinem Geist.

Michael Becker

Aus dem Leben unserer Pfarrgemeinde in die Ewigkeit Gottes gerufen

Thomas Engelhardt
Elisabeth Nitsche

Lindau, 64 Jahre
Bilshausen, 88 Jahre

Herr, schenke den Verstorbenen die ewige Freude

Mitteilungen - Termine - Veranstaltungen

Senioren Bilshausen

Herzliche Einladung zum Grillen am/im Pfarrzentrum am Mi, den 21.8. um 16.00 Uhr. Um Anmeldung wird gebeten bei W. Engelhardt, ☎1071 oder R. Fahlbusch ☎8163

Erstkommunion 2025

Die Eltern der Erstkommunionkinder 2025 treffen sich am Mi, den 21.8. um 19.30 Uhr zum Elternabend im Pfarrzentrum Bilshausen.

Kolping

Liebe Kolpingmitglieder des Bezirksverbandes Untereichsfeld, hiermit lade ich euch recht herzlich zu einem Kolping-Seniorenstammtisch Untereichsfeld am 4.9. um 14.00 Uhr, auf dem Pferdeberg Kolpingferienstätte, Zum Ferienparadies 2, 37115 Duderstadt, ein.

Thema: Testament, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung

Ein wichtiges Anliegen ist es, dass wir uns über die Themen, testamentarische Gestaltungsvarianten (insb. Berliner Testament, Vor- und Nachteile, Bedürftigen- und Behindertentestament und Testamente bei Patchwork-Familien)- Vorsorgevollmacht - Patientenverfügung informieren.

Das Berliner Testament ist die bekannteste Form des Ehegattentestaments. Ist das Berliner Testament wirklich so gut wie alle glauben?

Beim Berliner Testament setzen sich im Erbfall die Ehepartner wechselseitig zu Alleinerben ein. Es besteht das Risiko, dass der überlebende Ehepartner vielleicht alles verjubelt und die Kinder am Ende leer ausgehen. Was Kinder beim Berliner Testament fordern können. Fazit zum Berliner Testament. Es will gut überlegt sein, weil man sich selbst begrenzt, die Kinder erst mal ausschließt und es je nach Konstellation auch steuerlich nachteilig sein kann.

Betreuungsrecht ausführliche Information zur Vorsorgevollmacht. Wie formuliere ich eine einfache Vollmacht und wie schreibe ich eine Vollmacht für die Bank. Wie wichtig ist eine Patientenverfügung?

Über diese vorgenannten komplexen Themen wird der Rechtsanwalt und Notar Manuel Künemund berichten.

Herzliche Einladung bei Kaffee und Kuchen und wir erwarten für uns Senioren/innen einen für uns alle sicherlich interessanten Vortrag mit anschließender Diskussion.

Anmeldungen nimmt bis 29. August 2024 Günter Goldmann, Tel. 05507568 oder E Mail: ggoldmann@t-online.de, entgegen. Es wäre schön, wenn die einzelnen Kolpingfamilien geschlossen die Anzahl der Teilnehmer melden.

Am 22. Sept. 2024 soll der EICHSFELDTAG DER KOLPINGERR stattfinden. Bei unserer Veranstaltung wird über die Teilnahme abgefragt und es wäre schön wenn viele KOLPINGER daran teilnehmen würden...

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief ist der 26.08.2024